

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.: +49 38558814854

Fax.:

### Datum der Versendung

#### Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung  
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb  
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb  
 Freihändige Vergabe  
 Internationale NATO-Ausschreibung

#### Ablauf der Angebotsfrist

Datum 28.06.2021 | Uhrzeit 23:59

#### Eröffnungstermin

Datum 29.06.2021 | Uhrzeit 00:00

#### Ort

#### Raum

Bindefrist endet am 28.07.2021

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer 20301-C9-0001 Baumaßnahme **Bauunterhaltung Brandschutz**

**Uni Rostock-Medizin (Bauunterhaltung)**

Vergabenummer 21A0173R Leistung **Los4 Malerarbeiten**  
**ZIM, BS, NF 1. und 2.OG**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)  
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen  
 227 Zuschlagskriterien  
 242 Instandhaltung  
 Informationen zur Datenerhebung  
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen  
 214 Besondere Vertragsbedingungen  
 225 Stoffpreisgleitklausel  
 228 Nichteisenmetalle  
 241 Abfall  
 244 Datenverarbeitung  
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte  
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz  
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften  
 625 NATO Infrastrukturbauten

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft: mind.gültig bis Er/Öffnung
- Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- Erklärung und Vereinbarung nach §§ 9, 10 VgV M-V

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten
- Erklärung zum Datenschutz

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>20301-C9-0001</b>	Baumaßnahme: <b>Bauunterhaltung Brandschutz</b>
Vergabenummer: <b>21A0173R</b>	Leistung: <b>Los4 Malerarbeiten ZIM, BS, NF 1. und 2.OG</b>

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-  
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-  
zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen  
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu  
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot  
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht  
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der  
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten  
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die  
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-  
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-  
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-  
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss  
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-  
erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-  
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die  
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-  
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-  
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-  
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-  
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen  
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen  
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
<b>Bauunterhaltung Brandschutz</b> <b>Uni Rostock-Medizin (Bauunterhaltung)</b>	<b>21A0173R</b>
Leistung	
<b>Los4 Malerarbeiten</b> <b>ZIM, BS, NF 1. und 2.OG</b>	

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung Datenschutz; 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:  
siehe LV
- 

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- 
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

## Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>20301-C9-0001</b>	<b>Bauunterhaltung Brandschutz</b>

**Uni Rostock-Medizin (Bauunterhaltung)**

Vergabenummer	Leistung
<b>21A0173R</b>	<b>Los4 Malerarbeiten ZIM, BS, NF 1. und 2.OG</b>

### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 

### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

## LEISTUNGSVERZEICHNIS

## Projektdaten:

Bauvorhaben: Sanierung / Umnutzung ZIM Nordflügel 1. + 2. OG

Projektnummer: 234

Straße: Ernst-Heydemann-Straße 6

PLZ: 18057

Ort: Rostock

## Leistungsbereich:

LV-Bezeichnung: Los 4 Malerarbeiten

## Auftraggeberdaten:

Auftraggeber: Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt

Straße: Wallstraße 2

PLZ: 18055

Ort: Rostock

## ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Die Leistungsbeschreibung gilt nicht als Bestellunterlage.  
Vor Bestellung und Ausführung sind die Maße am Bau zu kontrollieren.

## Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung des AN, soweit nicht gesondert beschrieben ist in Einheitspreise einzukalkulieren. Einrichtung und Räumen der Baustelle, Vorhalten und Betreiben der Baustelleneinrichtung entsprechend Bauberufsgenossenschaft und der Sicherheitsbestimmungen.

Ebenfalls einzukalkulieren sind die erforderlichen Transportwege.

## Technische Vorbemerkungen

Bei der Ausführung der Arbeiten sind alle einschlägigen DIN-Vorschriften und Bestimmungen

zu beachten und einzuhalten, die sich auf vorgesehene Materialien und deren Verarbeitung beziehen - insbesondere gelten die Allgemeinen Technischen Vorschriften der neuesten Fassung nach DIN.

Mit der Angebotsabgabe bestätigt der AN, dass er sich über die örtlichen Verhältnisse, die Transportmöglichkeiten

und -wege, auch bezüglich der An- und Abfuhr, sowie der Lagerungsmöglichkeiten von Baumaterialien

ausreichend informiert hat.

Die zu erstellenden Anlagen müssen dem jeweiligen Baufortschritt angepasst werden. Die Termine sind mit der Bauleitung und den Firmen rechtzeitig abzustimmen.

Anschlusspunkte, die mehrere Gewerke betreffen, sind in enger Zusammenarbeit mit den jeweils ausführenden Firmen herzustellen.

## Funktionsgarantie und Haftung:

Mit der Abgabe des Angebotes übernimmt die anbietende Firma die Garantie für die einwandfreie Funktion der angebotenen und einzubauenden Anlagen und bestätigt, dass sie in der Lage ist, selbstständig und unter Berücksichtigung des sich ergebenden Bauablaufes die Anlage bis zur vollständigen Inbetriebnahme, inklusive Inregulieren und Funktionsabnahme zu erstellen. Für die Nachrechnung aller Leistungen ist der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Auftragnehmer verantwortlich. Weiterhin trägt die ausführende Firma die Verantwortung für die Dauerhaftigkeit und Wirtschaftlichkeit ihrer Arbeit und haftet für alle Mängel, die nach dem Stand der Technik vermeidbar sind.  
Die ausführende Firma übernimmt allein und unter voller Entlastung des Auftraggebers die gesamte Verantwortung, die zivile und strafrechtliche Haftung für die technische Sicherheit der Gesamtanlage sowie die Erfüllung der innerhalb ihres Arbeitsbereiches zuständigen Vorschriften über Arbeitsschutz.

**Angaben zur Baustelle** Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände der UNI Klinik in Rostock im Gebäude der ZIM - Nordflügel 1. und 2.OG

Angaben zur Baustelle

Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände der UNI Klinik in Rostock im Gebäude der ZIM - Nordflügel 1. und 2.OG

Eingänge und Feuerwehrezufahrten sind ständig freizuhalten.

In den Angebotspreis sind weiterhin alle erforderlichen Haupt- und Nebenarbeiten einzurechnen die zur fachgerechten Ausführung der Leistungen erforderlich sind.

Baustrom und Bauwasser werden unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Vor Angebotsabgabe sollte eine Vor-Ort-Besichtigung erfolgen.

1 **Malerarbeiten**

1.1 **Malerarbeiten 1. OG**

1.1.1 **Baustelleneinrichtung / Sonstiges 1. OG**

1.1.1.1 **Baustelleneinrichtung**

Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen

der Baustelle einschl. Entfernen von Verunreinigungen.

Mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden

Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzel Positionen erfasst sind:

- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze
- Notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel
- Stellen und Vorhalten von zusätzlichen Schutz- und

Arbeitsgerüsten für die eigene Leistung

- Material-, Treibstoff- und Vorhaltekosten

- Lohnkosten n. Mindestlohn

- Personalkosten

- Kosten für Abfall- u. Schuttcontainer, einschließlich Entsorgung für die Bauzeit

des AN

- Sicherungsmaßnahmen insbesondere Verkehrswege,

einschl. Säuberung usw.

- Alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur

Ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe

zu erbringen hat, inkl. Kosten der BE der Nachauftragnehmer

- Einhaltung der Forderungen des Amtes für öffentliche

Ordnung, der Berufsgenossenschaften und sonst

mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften

- Es sind Mindestanforderungen nach ArbStättV (aktuelle

Fassung) 5.2 Abs. 1 umzusetzen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.1.2	1,000	psch		
		<b>Stundenlohn Facharbeiter</b>		
		Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter		
1.1.1.3	15,000	h		
		<b>Stundenlohn Helfer</b>		
		Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer		
1.1.1.4	5,000	h		
		<b>Boden abdecken</b>		
		Böden während Malerarbeiten vollflächig mit reißfester Schutzfolie / Malervlies gegen Verschmutzung abdecken		
1.1.1.5	1.100,000	m2		
		<b>Bauteile schützen, Folie</b>		
		Bauteile wie Fenster, Türen, TGA während Malerarbeiten vollflächig mit reißfester Schutzfolie gegen Verschmutzung abdecken und abkleben, inkl. Entfernen der Schutzmaßnahme nach Abschluss der Arbeiten.		
1.1.1.6	640,000	m2		
		<b>Verfugung, elasto-plastisch, Acryl, 10mm</b>		
		Verfugung, elasto-plastisch mit Ein-Komponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar) inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten.		
	2.220,000	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.2	<b>Malerarbeiten Wände 1. OG</b>			
1.1.2.1		<b>Tapeten entfernen</b> Tapeten an Wänden restlos entfernen,  Entferntes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen		
	1.390,000	m2		
1.1.2.2		<b>Risse schließen/Übergänge spachteln</b> Schließen von Rissen und Fugen, bzw. Beispachteln von Übergängen an Wänden und Decken als Vorbehandlung für Beschichtungen. Untergrund: Beton / Putz Qualitätsstufe: Q2  <u>angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....'</u>  vom Bieter einzutragen		
	100,000	m		
1.1.2.3		<b>Putz ausbessern, Teilflächen</b> Putzflächen in Teilflächen zur Aufnahme einer Beschichtung oder einer Tapete ausbessern.  Das Angleichen der Oberfläche ist mit einzukalkulieren.		
	10,000	m2		
1.1.2.4		<b>Grundanstrich / Haftgrund ELF</b> Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.  Grundanstrich schwach bzw. nicht saugfähiger Flächen mit Haftgrund wasserverdünbar, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei,		
	4.150,000	m2		
1.1.2.5		<b>Spachtelung nach Oberflächengüte Q3</b> Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.  Fläche säubern.  Grundanstrich mit Tiefgrund ELF  Emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral.  Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2  (Bundesverband der Gipsindustrie e.V. )  in Oberflächengüte Q3  Dicke bis 2 mm.  Ausführung ggf. in mehreren Arbeitsgängen		
	4.150,000	m2		
1.1.2.6		<b>Glasgewebe Grob</b> Wände mit einem Glasgewebe tapezieren  Vorgrundiertes Glasgewebe (grobe Struktur) mit Gewebekleber faltenfrei auf Stoß verkleben einschließlich Lieferung des Glas Gewebes.  <u>angebotenes Fabrikat / Produkt Glasgewebe: '.....'</u>  vom Bieter einzutragen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.2.7	4.150,000	m2		
<b>Untergrund prüfen / Latexfarbe ELF, seidenglänzend, NAB-Klasse 1</b> Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen.  Grundanstrich mit Tiefgrund ELF Zwischenanstrich mit Latexfarbe Schlussanstrich mit Latexfarbe emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV o. AgBB schadstoffgeprüft, desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfnachweis, wasserdampfdiffusionsfähig, Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Kontrastverhältnis (weiß): Klasse 2 bei 7 m <sup>2</sup> /l Kontrastverhältnis (altweiß): Klasse 1 bei 7 m <sup>2</sup> /l Glanzgrad: mittlerer Glanz Farbton: weiß  angebotenes Fabrikat / Produkt Anstrich: '.....'  vom Bieter einzutragen				
1.1.2.8	4.150,000	m2		
<b>Laibungen an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln</b> Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln.  Leibungstiefe: bis ca. 40 cm				
1.1.2.9	960,000	m		
<b>Eckschutzwinkel Edelstahl 60/60 mm, L=150 cm</b> Kantenschutz  Schenkellänge: 60 x 60 mm  Länge: 1500 mm  Stärke: 1,0 mm  Winkel: 90°  Form: gerade  Material: Edelstahl 4301, V2A  Oberfläche: gebürstet, Korn 400,  44,000 St				

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.3	<b>Malerarbeiten Decken 1. OG</b>			
1.1.3.1	<b>Spachtelung nach Oberflächengüte Q3</b>			
	Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.			
	Fläche säubern.			
	Grundanstrich mit Tiefgrund ELF			
	Emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral.			
	Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2			
	(Bundesverband der Gipsindustrie e.V. )			
	in Oberflächengüte Q3			
	1.330,000	m2		
1.1.3.2	<b>Dispersion ELF, NAB-Klasse 2, weiß</b>			
	Deckenflächen aus Gipskarton verspachtelt, mit lösungsmittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2, behandeln			
	Bauteil: Deckenflächen abgehängte Decke mit Gipskartonbeplankung			
	bestehend aus:			
	Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Flächen säubern.			
	Grundanstrich mit Tiefgrund, wasserverdünbar			
	Zwischenanstrich + Schlussanstrich mit Dispersionsfarbe			
	Farbe: weiß			
	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2			
	Glanzgrad: stumpfmatt			
	angebotenes Fabrikat Produkt Anstrich: '.....'			
	vom Bieter einzutragen			
	1.330,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.4	<b>Malerarbeiten auf Metall 1. OG</b>			
	<b>*** Bezugsbeschreibung</b>			
1.1.4.1	<b>Beschichtung Stahleckzargen für Türen</b>			
	Untergrundvorbehandlung: grundierte Flächen auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen, lose Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2),  Flächen gründlich anschleifen und säubern, Grundanstrich der Schadstellen mit 2-K Epoxy Haftgrund,  Beispachteln von Schadstellen mit Lackspachtel Zwischenanstrich je nach Bauteil mit Haftgrund oder Vorlack, Schlussanstrich wasserbasiertem PU- Seidenmattlack  Beschichtung auf werkseitig grundierte Stahlbauteile, innen,  Glanzgrad: seidenmatt  Farbton: Standardfarbton RAL oder DB, grau nach Bemusterung durch den AG  bis Größe 1,26 x 2,135 m  angebotenes Fabrikat / Produkt Schlussanstrich: <u>.....!</u>  vom Bieter einzutragen  22,000 St			
			_____	_____
1.1.4.2	<b>*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.4.1</b>			
	<b>Beschichtung Heizungsrohre</b>			
	Beschichtung Heizungsrohre			
	10,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2	<b>Malerarbeiten 2. OG</b>			
1.2.1	<b>Baustelleneinrichtung / Sonstiges 2. OG</b>			
1.2.1.1	<b>Baustelleneinrichtung</b>			
	Einrichten, Vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie Räumen der Baustelle einschl. Entfernen von Verunreinigungen. Mit folgenden in den Pauschalpreis einzurechnenden Leistungen, soweit sie nicht in nachfolgenden Einzel Positionen erfasst sind:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herrichten der erforderlichen Lager- und Arbeitsplätze</li> <li>- Notwendige Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel</li> <li>- Stellen und Vorhalten von zusätzlichen Schutz- und Arbeitsgerüsten für die eigene Leistung</li> <li>- Material-, Treibstoff- und Vorhaltekosten</li> <li>- Lohnkosten n. Mindestlohn</li> <li>- Personalkosten</li> <li>- Kosten für Abfall- u. Schuttcontainer, einschließlich Entsorgung für die Bauzeit des AN</li> <li>- Sicherungsmaßnahmen insbesondere Verkehrswege, einschl. Säuberung usw.</li> <li>- Alle sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur Ordnungsgemäßen Durchführung der Bauaufgabe zu erbringen hat, inkl. Kosten der BE der Nachauftragnehmer</li> <li>- Einhaltung der Forderungen des Amtes für öffentliche Ordnung, der Berufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen und Körperschaften</li> <li>- Es sind Mindestanforderungen nach ArbStättV (aktuelle Fassung) 5.2 Abs. 1 umzusetzen.</li> <li>- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt.</li> <li>- Jegliche Kopierkosten für Zeichnungen aller Art sind einzurechnen.</li> <li>- Ein Betreten der Baustelle durch Unbefugte ist zu verhindern.</li> </ul>			
	Es ist für den täglichen Verschluss der Baustelle zu sorgen			
	- Die ständige eigene Bauschuttbeseitigung ist mit einzukalkulieren.			
1.2.1.2	1,000	psch	_____	_____
	<b>Stundenlohn Facharbeiter</b>			
	Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Facharbeiter			
1.2.1.3	15,000	h	_____	_____
	<b>Stundenlohn Helfer</b>			
	Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und nur auf ausdrückliche Anweisung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		zur Ausführung kommen, werden verrechnet für: Helfer		
1.2.1.4	5,000	h	_____	_____
		<b>Boden abdecken</b> Böden während Malerarbeiten vollflächig mit reißfester Schutzfolie / Malervlies gegen Verschmutzung abdecken		
1.2.1.5	1.100,000	m2	_____	_____
		<b>Bauteile schützen, Folie</b> Bauteile wie Fenster, Türen, TGA während Malerarbeiten vollflächig mit reißfester Schutzfolie gegen Verschmutzung abdecken und abkleben, inkl. Entfernen der Schutzmaßnahme nach Abschluss der Arbeiten.		
1.2.1.6	650,000	m2	_____	_____
		<b>Verfugung, elasto-plastisch, Acryl, 10mm</b> Verfugung, elasto-plastisch mit Ein-Komponenten-Dichtstoff auf Acryldispersionsbasis (überstreichbar) inkl. reinigen, abkleben und grundieren. Fugen anschließend glätten.		
	2.120,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.2	<b>Malerarbeiten Wände 2. OG</b>			
1.2.2.1	<b>Tapeten entfernen</b> Tapeten an Wänden restlos entfernen,  Entferntes Material wird Eigentum des AN und ist fachgerecht zu entsorgen			
	1.350,000	m2	_____	_____
1.2.2.2	<b>Risse schließen/Übergänge spachteln</b> Schließen von Rissen und Fugen, bzw. Beispachteln von Übergängen an Wänden und Decken als Vorbehandlung für Beschichtungen. Untergrund: Beton / Putz Qualitätsstufe: Q2  <u>angebotenes Fabrikat / Produkt: '.....'</u>  vom Bieter einzutragen			
	100,000	m	_____	_____
1.2.2.3	<b>Putz ausbessern, Teilflächen</b> Putzflächen in Teilflächen zur Aufnahme einer Beschichtung oder einer Tapete ausbessern.  Das Angleichen der Oberfläche ist mit einzukalkulieren.			
	10,000	m2	_____	_____
1.2.2.4	<b>Grundanstrich / Haftgrund ELF</b> Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen. Fläche säubern.  Grundanstrich schwach bzw. nicht saugfähiger Flächen mit Haftgrund wasserverdünnbar, emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei,			
	4.050,000	m2	_____	_____
1.2.2.5	<b>Spachtelung nach Oberflächengüte Q3</b> Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.  Fläche säubern.  Grundanstrich mit Tiefgrund ELF  Emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral.  Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2  (Bundesverband der Gipsindustrie e.V. )  in Oberflächengüte Q3  Dicke bis 2 mm.  Ausführung ggf. in mehreren Arbeitsgängen			
	4.050,000	m2	_____	_____
1.2.2.6	<b>Glasgewebe Grob</b> Wände mit einem Glasgewebe tapezieren  Vorgrundiertes Glasgewebe (grobe Struktur) mit Gewebekleber faltenfrei auf Stoß verkleben einschließlich Lieferung des Glas Gewebes.  <u>angebotenes Fabrikat / Produkt Glasgewebe: '.....'</u>  vom Bieter einzutragen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.2.7	4.050,000	m2		
<b>Untergrund prüfen / Latexfarbe ELF, seidenglänzend, NAB-Klasse 1</b> Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- sowie Haftfähigkeit prüfen.  Grundanstrich mit Tiefgrund ELF Zwischenanstrich mit Latexfarbe Schlussanstrich mit Latexfarbe emissionsarm, lösemittel- und weichmacherfrei, TÜV o. AgBB schadstoffgeprüft, desinfektionsmittelbeständig gemäß Prüfnachweis, wasserdampfdiffusionsfähig, Nassabriebbeständigkeit: Klasse 1 Kontrastverhältnis (weiß): Klasse 2 bei 7 m <sup>2</sup> /l Kontrastverhältnis (altweiß): Klasse 1 bei 7 m <sup>2</sup> /l Glanzgrad: mittlerer Glanz Farbton: weiß  angebotenes Fabrikat / Produkt Anstrich: '.....'  vom Bieter einzutragen				
1.2.2.8	4.050,000	m2		
<b>Laibungen an Öffnungen und Nischen wie vor beschrieben behandeln</b> Laibungen an Öffnungen und Nischen, wie in den vorgenannten Positionen beschrieben, behandeln.  Leibungstiefe: bis ca. 40 cm				
1.2.2.9	960,000	m		
<b>Eckschutzwinkel Edelstahl 60/60 mm, L=150 cm</b> Kantenschutz  Schenkellänge: 60 x 60 mm  Länge: 1500 mm  Stärke: 1,0 mm  Winkel: 90°  Form: gerade  Material: Edelstahl 4301, V2A  Oberfläche: gebürstet, Korn 400,  50,000 St				

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.3	<b>Malerarbeiten Decken 2. OG</b>			
1.2.3.1	<b>Spachtelung nach Oberflächengüte Q3</b>			
	Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen.			
	Fläche säubern.			
	Grundanstrich mit Tiefgrund ELF			
	Emissionsarm, lösemittelfrei, geruchsneutral.			
	Verspachtelung gemäß Merkblatt Nr. 2			
	(Bundesverband der Gipsindustrie e.V. )			
	in Oberflächengüte Q3			
	1.340,000	m2		
1.2.3.2	<b>Dispersion ELF, NAB-Klasse 2, weiß</b>			
	Deckenflächen aus Gipskarton verspachtelt, mit lösungsmittel- und weichmacherfreier, stumpfmatter Dispersionsfarbe, Nassabriebklasse 2, behandeln			
	Bauteil: Deckenflächen abgehängte Decke mit Gipskartonbeplankung			
	bestehend aus:			
	Untergrundvorbehandlung: Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen, Flächen säubern.			
	Grundanstrich mit Tiefgrund, wasserverdünbar			
	Zwischenanstrich + Schlussanstrich mit Dispersionsfarbe			
	Farbe: weiß			
	Nassabriebbeständigkeit: Klasse 2			
	Glanzgrad: stumpfmatt			
	angebotenes Fabrikat Produkt Anstrich: '.....'			
	vom Bieter einzutragen			
	1.340,000	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.4	<b>Malerarbeiten auf Metall 2. OG</b>			
1.2.4.1	<b>Beschichtung Stahleckzargen für Türen</b>			
	Untergrundvorbehandlung: grundierte Flächen auf Trag- und Haftfähigkeit prüfen, lose Anstrichteile entfernen und Schadstellen entrostet (Oberflächenvorbereitungsgrad St 2),  Flächen gründlich anschleifen und säubern, Grundanstrich der Schadstellen mit 2-K Epoxy Haftgrund,  Beispachteln von Schadstellen mit Lackspachtel Zwischenanstrich je nach Bauteil mit Haftgrund oder Vorlack, Schlussanstrich wasserbasiertem PU- Seidenmattlack  Beschichtung auf werkseitig grundierte Stahlbauteile, innen,  Glanzgrad: seidenmatt  Farbton: Standardfarbton RAL oder DB, grau nach Bemusterung durch den AG  bis Größe 1,26 x 2,135 m  angebotenes Fabrikat / Produkt Schlussanstrich: <u>!.....!</u>  vom Bieter einzutragen  25,000 St _____			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.1.4.1 <b>1.2.4.2 Beschichtung Heizungsrohre</b> Beschichtung Heizungsrohre  10,000 m _____			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		<b>Malerarbeiten</b>		
1.1		<b>Malerarbeiten 1. OG</b>		
1.1.1		Baustelleneinrichtung / Sonstiges 1. OG		
1.1.2		Malerarbeiten Wände 1. OG		
1.1.3		Malerarbeiten Decken 1. OG		
1.1.4		Malerarbeiten auf Metall 1. OG		
1.2		<b>Malerarbeiten 2. OG</b>		
1.2.1		Baustelleneinrichtung / Sonstiges 2. OG		
1.2.2		Malerarbeiten Wände 2. OG		
1.2.3		Malerarbeiten Decken 2. OG		
1.2.4		Malerarbeiten auf Metall 2. OG		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): \_\_\_\_\_

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20301-C9-0001**Vergabenummer **21A0173R**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Bauunterhaltung Brandschutz****Uni Rostock-Medizin (Bauunterhaltung)**

Leistung

**Los4 Malerarbeiten****ZIM, BS, NF 1. und 2.OG**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	<b>21A0173R</b>	
Baumaßnahme <b>Bauunterhaltung Brandschutz</b> <b>Uni Rostock-Medizin (Bauunterhaltung)</b>		
Leistung <b>Los4 Malerarbeiten</b> <b>ZIM, BS, NF 1. und 2.OG</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenen Wagnis



Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0173R	

Baumaßnahme  
**Bauunterhaltung Brandschutz**  
**Uni Rostock-Medizin (Bauunterhaltung)**

Leistung  
**Los4 Malerarbeiten**  
**ZIM, BS, NF 1. und 2.OG**

**Angaben zur Kalkulation über die Endsumme**

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	<b>Mittellohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	<b>Umlage auf Lohn</b> (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:


(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>20301-C9-0001</b>	<b>Bauunterhaltung Brandschutz</b>
	<b>Uni Rostock-Medizin (Bauunterhaltung)</b>
Vergabenummer	Leistung
<b>21A0173R</b>	<b>Los4 Malerarbeiten</b>
	<b>ZIM, BS, NF 1. und 2.OG</b>

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Ort Datum Unterschrift

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0173R	
Baumaßnahme <b>Bauunterhaltung Brandschutz</b> <b>Uni Rostock-Medizin (Bauunterhaltung)</b>		
Leistung <b>Los4 Malerarbeiten</b> <b>ZIM, BS, NF 1. und 2.OG</b>		

**Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen****Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

**Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:**

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

**Hygiene unterstützende Maßnahmen:**

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

**Erklärung des Bieters**

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

## **„II. Handhabung von Bauablaufstörungen**

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar\*